1. Beilage zu Nr. 228 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 28. September 1904.

Eiserne Bettstellen, Bettfedern, Daunen, Matratzen, **fertige Betten** von **14 Mark** an empfiehlt sehr billig **M. Schneider,**

Versand nach ausserhalb. — Verpackung frei. — Fernspr. 2271. Halle a. S., Leipzigerstrasse 94. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stadtverordneten-Sitzung.

* Halle, 26. September.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Eingegangen ist u. a. eine Petition des Neuen Halleschen Gastwirts-Vereins um Einführung einer einheitlichen Polizeistunde bis 2 Uhr nachts für sämtliche Gast- und Schankwirtschaften.

Die Firma Geschwister Jäbel führt in einer Petition aus, daß der Keller ihres Grundstücks in der Leipzigerstraße bisher stets wasserfrei gewesen, durch die Kanalarbeiten aber überschwemmt worden sei. Die Petenten ersuchen um Schadenersatz.

Diese Petitionen werden zurückgelegt, bis der Magistrat Beschluß darüber gefaßt hat.

Ein Initiativantrag: „Den Magistrat aufzufordern, Maßnahmen zu ergreifen, durch welche die Gefahren beseitigt werden, welche der städtischen Bevölkerung entstehen durch die Aufhebung des Unterschungszwanges für von auswärts eingeführtes Fleisch, welches schon einmal im Inlande untersucht worden ist", wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

1 bis 3. Die Entlastung folgender Rechnungen: Leihamtsrechnung für 1902, Rechnung des Pflasterungsfonds für 1903, sowie der Rechnung des Pflastermaterialienfonds für 1903 wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. **Döhler** und **Bergbaus.**)

4. Nachdem die Abrechnung über die vom Stadtbauamt ausgeführten Arbeiten zur Wiederherstellung der alten Leipziger Chaussee aufgestellt worden ist, ergibt sich gegenüber den hierfür veranschlagten und bewilligten Kosten eine Minderausgabe von 19726,09 Mk. Das von der Eisenbahnverwaltung ausgeführte Unterführungsbauwerk hat dagegen einen Mehraufwand von 27523,32 Mk. erfordert. Unter Anrechnung der bei dem Grunderwerb und dem Straßenausbau erzielten Minderausgabe ist sonach für die Gesamtanlage eine Mehrausgabe von 7797,23 Mk. entstanden. Versammlung wird ersucht, sich damit einverstanden zu erklären, daß die bei den stadtseitig ausgeführten Arbeiten erzielten Minderausgaben von 19726,09 Mk. zur Deckung der durch Herstellung des Bauwerks entstandenen Mehrausgaben verwendet werden. Ferner wird beantragt, die hiernach noch verbleibende Mehrausgabe von 7797,23 Mk. a conto Anleihe von 1900 nachzubewilligen.

Der Berichterstatter der Bau- und Finanzkommission, St.-V. **Grote,** führt aus, daß die Stadtverordneten-Versammlung seinerzeit den mit 68700 Mk. auslaufenden Kostenanschlag, sowie ferner genehmigt hätte, daß der Bau von der Eisenbahn auf Rechnung der Stadt ausgeführt werden sollte unter gleichzeitiger Uebernahme des Risikos etwaiger Mehraufwendungen. Der dadurch feststehende und auch von dem Minister genehmigte Anschlag sei aber später geändert worden, weil die Unterführung stärker gebaut werden mußte, da im Eisenbahnbetriebe schwerere Lokomotiven Verwendung finden sollen. Der neue Anschlag laute mit 80000 Mk. aus. Anstatt nun der Magistrat der Stadtverordneten-Versammlung eine neue Vorlage gemacht und die Bewilligung der Mehrkostensumme nachgesucht hätte, sei mit der Eisenbahnverwaltung wegen der Ausführung ein Vertrag abgeschlossen, wonach der Stadt nur das Recht der kalkulatorischen Nachprüfung der Rechnungen vorbehalten ist, diese aber darauf verzichtet, materielle Ausstellungen zu machen. Wäre der Versammlung eine solche Vorlage gemacht, so würde es **gewiß** sehr zweifelhaft gewesen sein, ob zu stimmung dazu erteilt wäre. Die Stadtverordneten-Versammlung habe bei Genehmigung des ersten Anschlags ausdrücklich abgelehnt, daß die bei der Unterführung zu verwendenden Steine bossiert werden. Trotzdem seien die Steine bossiert und dadurch Mehrkosten in Höhe von 1350 Mk. entstanden. Diese könnten aber keinesfalls der Stadt aufgebürdet werden, müßten vielmehr von der Eisenbahnverwaltung getragen werden. Weiter seien an den Fuhrunternehmer Dehoff 50 Mk. und an den Steinlegmeister Steinbach 80 Mk. und 123,88 Mk. zu viel gezahlt, welche Beträge die Stadt zurückverlangen könne. Nach den Rechnungen sollen bei der Anfuhr von Kies und Sand mit jeder Fuhre 2,5 cbm herangeschafft sein, was die Baukommission für unmöglich hält, da gewöhnlich ein Wagen höchstens 2 cbm fasse. Die Kommission halte es deshalb für unbedingt nötig, an den Magistrat das Ersuchen zu richten, daß künftig alle angelieferten Sandfuhren behufs genauer Feststellung der Menge aufgemetert werden. Als eigenmächtige Abweichung sei auch entschieden zu mißbilligen, daß der Fahrdamm nicht wie durch Gemeindebeschluß ausdrücklich festgelegt 5 m, sondern 5,50 m breit hergestellt wurde. Nechtlich sei in der Sache nichts zu machen, der mit der Eisenbahnverwaltung abgeschlossene Vertrag müsse erfüllt und die mehrverbrauchte Summe nachbewilligt werden, abgesehen von den erwähnten Beträgen, die der Eisenbahnverwaltung und den genannten beiden Unternehmern zur Last fallen. Die Bau- und Finanzkommission beantragen daher anstatt der geforderten 7797 Mk. nur 6311 Mk. nachzubewilligen, von der Eisenbahnverwaltung aber die 1350 Mk. event. im Prozeßwege einzuziehen und gleichzeitig folgende Resolution zu beschließen:

„Durch Gemeindebeschluß vom Oktober 1901 ist die Breite der mit Kleinpflasterer zu versehenen Fahrbahn auf 5 m festgelegt, während die Ausführung eine solche von 5,50 m aufweist. Diese eigenmächtige Abweichung von bestehenden Beschlüssen ist entschieden zu mißbilligen. Für Ausführung des Eisenbahnbauwerks der Unterführung der alten Leipziger Chaussee sind von der Stadtverordneten-Versammlung am 21. Oktober 1901 68700 Mk. bewilligt, während die tatsächlichen Kosten nach der jetzt vorliegenden Rechnung 96223,23 Mk. betragen. Vor Abschluß des Vertrages mit der ausführenden Eisenbahn-Direktion Halle a. S. sind von dieser aber laut Kostenanschlag vom 24. März 1902, zugestellt am 4. April 1902, die Kosten bereits schon auf 80000 Mk. ermittelt. Trotz dieser Tatsache hat der Magistrat durch den am 25. April 1902 unterschriebenen Vertrag die Ausführung der Arbeiten eingeleitet, ohne bei der Stadtverordneten-Versammlung die jetzt schon fehlenden 11300 Mk. sich nachbewilligen zu lassen. Der Magistrat hatte hier zweifellos die Pflicht, den am 3. Juli 1901 an die Stadtverordneten-Versammlung gestellten Antrag um Bewilligung von 188180 Mk. um 11300 Mk. zu erweitern und erneut zu stellen, ehe ein Vertrag abgeschlossen wurde."

St.-V. **Grote** bemerkt schließlich noch, daß er nach den Kommissionsberatungen in den Akten noch verschiedene Punkte gefunden habe, welche Beanstandungen erforderten. Redner gibt anheim, aus diesem Anlaße die Vorlage noch **einmal** an die beiden Kommissionen zurückzugeben, damit die nachträglich gefundenen Momente noch eingehend geprüft werden.

St.-V. **Thiele** beantragt, die geforderte Nachbewilligung abzulehnen und dem Magistrat Mißtrauen auszusprechen, weil er der Versammlung keine neue Vorlage gemacht hat.

Baurat **Genzmer**: Die gegen den Magistrat erhobenen Vorwürfe seien nicht begründet, weil die Stadtverordneten-Versammlung das Risiko etwaiger Ueberschreitungen übernommen hat. In der Frage, ob der Magistrat verpflichtet war, der Stadtverordneten-Versammlung wegen der Nachbewilligung vor Abschluß des Vertrags eine Vorlage zu machen, könne man verschiedener Meinung sein; der Magistrat habe die Auffassung gehabt, daß er eine besondere Vorlage nicht zu machen brauche, weil die Stadtverordneten das Risiko etwaiger Ueberschreitungen übernommen hatten. St.-V. **Thiele** habe behauptet, daß von dem Bauamte die Anschläge regelmäßig überschritten würden. Eine von der Kalkulator geprüfte Aufstellung, über die während der Amtszeit des Redners ausgeführten Arbeiten ergibt aber, daß gegenüber den von der Stadtverordneten-Versammlung bewilligten Summen Ersparnisse in Höhe von zusammen 171000 Mk. gemacht worden sind, die Behauptung, die Anschläge würden regelmäßig überschritten, vollständig hinfällig sei.

St.-V. **Kallmeyer** stellt den formellen Antrag, die Vorlage noch einmal an die Baukommission zurückzugeben, damit die von dem St.-V. **Grote** nachträglich gefundenen Beanstandungen geprüft werden.

St.-V. **Schmidt** erweitert diesen Antrag dahin, daß die Akten auch noch einmal an die Finanzkommission gehen sollen.

Der Antrag Kallmeyer-Schmidt wird nach längerer Erörterung zum Beschluß erhoben.

5. Der Bauunternehmer Wilhelm **Kittel** hat von seinem Grundstück Wittekindstraße 1 ungefähr 2 qm fluchtlinienmäßig zur Straße abzutreten. Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß das abzutretende Land mit 30 Mk. pro qm bewertet wird. (Berichterstatter: St.-V. **Hertel** und **Schmidt.**)

6. Zu Gemäßheit des Stadtverordneten-Beschlusses vom 9. November 1903 wird ein Plan zur Herstellung eines Fußweges zur Verbindung der Fichtestraße mit der Friedenstraße überreicht. Zur Anlage dieses Weges ist eine Fläche von 284 qm, welche der Kirchengemeinde gehört, zu erwerben. Der Gemeinde-Kirchenrat der Kirche St. Bartholomäus hat sich bereit erklärt, das fragliche Land der Stadtgemeinde zum Preise von 5 Mk. pro qm käuflich zu überlassen. Die durch die Herstellung des Weges entstehenden Kosten sind auf 1100 Mk. veranschlagt. Versammlung genehmigt die Anlage des Verbindungsweges, sowie den Erwerb des dazu benötigten Landes zum Preise von 5 Mk. pro qm. (Berichterstatter: St.-V. **Hertel** und **Schmidt.**)

7. und 8. Versammlung beschließt, gegen bauliche Veränderungen in den Grundstücken Advokatenweg 25 und Gr. Wallstraße 38 Einwendungen nicht zu erheben, obwohl die Veränderungen in von den Fluchtlinien angeschnittenen Räumen vorgenommen werden sollen. (Berichterstatter: St.-V. **Gygas** und **Stephan.**)

9. Für die Westseite der Hordorferstraße und den Mühlrain werden die Fluchtlinien und die Höhenlagepläne festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. **Grote.**)

10. Versammlung erklärt sich mit folgenden Beschlüssen des Magistrats einverstanden:

I. Die Anträge des **Halleschen Kohlenwerks**, G. m. b. H., vom 27. Juli 1904: a) die Pacht für 6232 qm des dem Hospital St. Cyriaci et Antonii gehörigen Planes 17 der Hordorfer Flur von 150 Mk. auf 54 Mk. pro Morgen herabzusetzen, oder b) dem Werk diese 6232 qm nebst den sich daranschließenden 18751,3 qm, welche gleichfalls dem Werk verpachtet sind, für 1350 Mk. pro Morgen zu verkaufen, werden abgelehnt.

II. Dem Halleschen Kohlenwerk werden zu bergbaulichen Zwecken folgende, dem Hospital St. Cyriaci et Antonii gehörige Ackerflächen pachtweise überlassen: a) auf den Antrag vom 21. Juni 1904 8500 qm vom Plan 36 der Halleschen Feldflur, b) auf den Antrag vom 27. Juli 1904 3112 qm vom Plane 17 der Hordorfer Feldflur.

Die Verpachtung erfolgt unter folgenden Bedingungen: 1. Jährlich im voraus am 1. Oktober, zum 1. Male am 1. Oktober 1904, ist eine Nutzungsentschädigung von 54 Mk. pro Morgen an die Stadthauptkasse zu zahlen. 2. Für die dereinstige Rückgewähr und die Berechnung der Wertsverminderung wird festgesetzt, daß das abzutretende Ackerland in seinem derzeitigen guten landwirtschaftlichen Zustande einen Wert von 1500 Mk. pro Morgen hat. 3. Zur Sicherung des Hospitals wegen der Wertsverminderung hat das Hallesche Kohlenwerk eine Kaution von 1000 Mk. pro Morgen vor der Inbenutzuahme der Grundstücke zu hinterlegen. 4. Das Hospital braucht jede der genannten zu verpachtenden Flächen nur im ganzen und ungeteilt zurücknehmen, sobald die bergbauliche Nutzung derselben aufgehört hat. (Berichterstatter: St.-V. **Bergbaus** und **Engelcke.**)

Auf Antrag des St.-V. **Grote** beschließt die Versammlung gleichzeitig den Magistrat zu ersuchen, für den Teil des städtischen Gebietes, wo die an das Hallesche Kohlenwerk zu verpachtenden Aecker liegen, einen Bebauungsplan aufzustellen und diesen der Stadtverordneten-Versammlung zur Genehmigung vorzulegen.

11 fällt aus.

12. Versammlung stimmt einer Aenderung des Gemeindebeschlusses vom 19. April / 2. Mai 1901 dahin zu, daß die für die Kanalisationszwecke benötigte Anleihe von 7 Millionen Mark mit $1\frac{1}{2}$ Proz. getilgt wird. (Berichterstatter: St.-V. **Steckner.**)

Auf Antrag des St.-V. **Knabe** wird noch beschlossen, den Magistrat zu ersuchen, bei den zuständigen Ministerien wegen Hinausschiebung des Beginns der Amortisation vorstellig zu werden.

13. Versammlung genehmigt folgenden Nachtrag zum Biersteuer-Regulativ: Dem Magistrat bleibt das Recht vorbehalten, im Wege der vertragsmäßigen Vereinbarung mit den betreffenden Brauern eine Steuer-Rückvergütung auch für solches um hiesigen Orte gebrautes und aus dem Stadtbezirk ausgehendes Bier zuzugestehen, zu diesen Bereitung die im § 8 pos. a des Regulativs vorgeschriebene Menge von Braustoffen Verwendung nicht gefunden hat. In jedem Falle müssen indessen, um die Zulässigkeit der Erstattung zu begründen, zur Bereitung des Bieres, insofern es sich a) um sogenanntes untergäriges Bier handelt, mindestens 16 kg Malz oder Malzschrot, und insofern b) sogenanntes obergäriges Bier in Betracht kommt, Braustoffe im Steuerwerte von mindestens 56 Pfg. auf jeden Hektoliter erzeugten Bieres verbraucht worden sein. Die Rückvergütung darf folgende Beträge für den Hektoliter nicht übersteigen: a) bei untergärigem Bier, falls auf jedes Hektoliter an Malz oder Malzschrot verbraucht sind: weniger als 25, aber mindestens 20 kg, den Betrag von 35 Pfg., weniger als 20, aber mindestens 16 kg, den Betrag von 28 Pfg., b) bei obergärigem Bier den Betrag von 20 Pfg. (Berichterstatter: St.-V. Dr. **Keil.**)

14. Der Schwiegersohn der verwitweten Frau Buchhändler **Schmidt**, Erich Loose, Steinweg 5, bittet, das Hansen'sche Grundstück **Rannische**straße 2 entweder freihändig anzukaufen oder im Wege der Zwangseinteignung zu erwerben, damit der an dieser Stelle der Rannischenstraße befindliche, äußerst gefährliche Engpaß beseitigt wird. Versammlung erklärt die Petition durch Uebergang zur Tagesordnung für erledigt. (Berichterstatter: St.-V. **Grote.**)

15. Der Initiativantrag: „Versammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, den in städtischen Betrieben beschäftigten Arbeitern nach einjähriger Beschäftigung während der Dauer ihrer Tätigkeit jeden Sommer mindestens eine Woche Ferien unter Fortzahlung des Lohnes zu gewähren", wird vom St.-V. **Osterburg** begründet. Baurat **Genzmer** erklärt, daß der Magistrat dem Antrage nicht **unsympathisch** gegenüberstehe, vielmehr Erhebungen über die Tragweite desselben anzustellen beabsichtigt. Auf Vorschlag des St.-V. **Schmidt** wird unter Ablehnung des Antrags Osterburg die Sache an den Magistrat mit dem Ersuchen abgegeben, Erhebungen über die Tragweite der Maßregel anzustellen.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Halle, 26. September.

(**Urkundenfälschung.** — **Sittlichkeitsverbrechen.**)

In der heute beim hiesigen Landgericht begonnenen fünften diesjährigen Schwurgerichtsperiode standen zur Verhandlung an die Anklagen wider den Hausdiener Franz **Hedwig** von hier **wegen Urkundenfälschung und** wider die Arbeiter Franz **Schiebel** und **Otto Grosse**, beide aus Niemegk, wegen Sittlichkeitsverbrechen.

Zuerst wurde verhandelt wider den Hausdiener Franz **Hedwig** von hier wegen Urkundenfälschung. Der Angeklagte erhielt von dem Polizeisergeanten W. hierselbst Kost und Logis und war, da er keine Beschäftigung hatte, schließlich 54 Mark schuldig geworden. Sein Logiswirt drängte ihn, entweder etwas zu bezahlen oder auszuziehen. Um dieser üblen Situation aus dem Wege zu gehen, kam H. zu dem Entschluß, ein Sparkassenbuch zu fälschen. Die Wirtin hatte einmal ein Sparkassenbuch bei dem Angeklagten gesehen, das aber, was sie nicht wußte, Eigentum dessen Bruders war. Sie hatte H. darauf aufmerksam gemacht, etwas von der Einlage abzuheben. H. ging nun am 26. April auf die Sparkasse des Saalkreises und zahlte eine Mark ein. Er änderte das Datum auf dem Titelblatt in 26. April 1902, riß das Blatt, auf welchem die Einzahlung in Zahlen stand, heraus, änderte auf der rechten Seite das Wort „eine" in „einhundert" Mark um und trug noch eine Einzahlung über 96 Mark ein, sodaß das Buch auf 186 Mark lautete. H. übergab dieses so gefälschte Sparkassenbuch seinem Wirte, der die Fälschung alsbald erkannte. Hedwig wurde der Fälschung einer öffentlichen Urkunde angeklagt und war der Tat geständig. Der Staatsanwalt beantragte selbst, dem Angeklagten mildernde Umstände zuzubilligen, und die Geschworenen folgten diesem Antrage. Nach Lage der Sache erachtete der Gerichtshof die gesetzlich niedrigste Strafe von 3 Monaten Gefängnis für ausreichend und erkannte demgemäß.

Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wurde alsdann verhandelt wider die aus der Haft vorgeführten Arbeiter Franz **Schiebel** und **Otto Grosse** aus Niemegk, welche des Verbrechens aus § 176, Abs. 1 des Strafgesetzbuches, gewaltsame Vornahme unzüchtiger Handlungen, beschuldigt waren. Die Angeklagten hatten sich in der Nacht zum 16. April gelegentlich eines Tanzvergnügens in Niemegk an einem 15jährigen Mädchen vergangen. Die Geschworenen verneinten die Schuldfrage aus § 176, Abs. 1 und erachteten beide Angeklagten nur der tätlichen Beleidigung für schuldig. Der Staatsanwalt beantragte gegen Schiebel 6 Monate, gegen Grosse 9 Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf 3 Monate Gefängnis gegen Sch., und auf 6 Monate Gefängnis gegen G., wovon je 1 Monat durch die Haft als verbüßt in Anrechnung kam.

Reichsgericht.

Leipzig, 26. September.

* **Wegen öffentlicher Beleidigung des Oberbergamtes Halle** durch zwei Artikel des „Volksblattes" ist der Redakteur Robert **Fette** vom Landgerichte Halle a. S. am 15. April zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Verfasser der Artikel ist er nicht, er hat sich aber geweigert, den Verfasser zu nennen, und die Verantwortung übernommen. Die Vorwürfe, welche in den beiden Artikeln enthalten waren, gingen dahin, daß die Bergverwaltung sich um das Berggesetz und die Gewerbeordnung nicht kümmere und eine große Anzahl von Mißständen in den einzelnen Bergwerken bulde. Der Angeklagte hatte einen umfangreichen Wahrheitsbeweis angetreten und auch eine Reihe von Mißständen nachgewiesen. Das Gericht war aber der Ansicht, daß doch noch eine Reihe unerwiesener Behauptungen übrig blieben, welche eine Beurteilung rechtfertigten. — Die Revision des Angeklagten wurde in der heutigen Verhandlung vor dem Reichsgericht von Rechtsanwalt Wolfgang Heine aus Berlin vertreten. Der Verteidiger rügte materielle Gesetzesverletzung und Beschränkung der Verteidigung. Wenn in den Artikeln die amtliche Statistik kritisiert werde, so könne dadurch das Oberbergamt Halle gar nicht getroffen werden, denn die Statistik werde nicht in Halle, sondern in Berlin gemacht. Diese amtlichen Berichte seien wissenschaftliche Arbeiten und eine Kritik derselben habe Anspruch auf den Schutz des § 193. — Gemäß dem Antrage des Reichsanwalts verwarf das Reichsgericht die Revision, da das Urteil zwar nur kurz begründet sei, aber keinen Rechtsirrtum erkennen lasse.

Gustav Moritz sen.,

Weingrosshandlung.

Fernsprecher 168. Alleiniger Vertreter von Martinsberg 15.

Kloss & Foerster, Sektkellerei, Freyburg a. U.,
Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. Rh. u. Trier a. M.,
Reidemeister & Ulrichs, Bordeauxweingrosshandlung, Bremen.

Verkauf zu Originalpreisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040928022/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 1704 die Firma **Gimritzer Porphyrwerke Paul Barthel** mit dem Sitz zu Halle a. S. und als Inhaber der Ingenieur **Paul Barthel** daselbst eingetragen.

Halle a/S., den 20. September 1904.
Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A, betreffend die off. Handelsgesellschaft **G. W. Neumann, Ingenieur-Bureau** in **Halle a. S.**, ist heute folgendes eingetragen:

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist in **G. W. Neumann, Ingenieur-Bureau**, Inhaber: **G. Proskauer**, Civil-Ingenieur, geändert. Alleiniger Inhaber des Geschäfts ist jetzt der bisherige Gesellschafter **Georg Proskauer**.

Halle a/S., den 19. September 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Zu verkaufen.

Trauringe
à Paar von 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mk.
Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 b. 20 Mk.
Medaillons für Herren u. Damen v. 3, 5, 8, 10, 15 bis 40 Mk.
Herren- u. Damenketten v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 b. 50 Mk.
Ohrringe u. Broschen v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 b. 20 Mk.
Herren- u. Damenringe von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.

H. Schindler,
Uhren- und Goldwarenhandlung,
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.
Billigste und beste
Reparaturen-Werkstatt.

Dezimalwagen, Ladenwagen, Gewichte billig Gr. Märkerstr. 23.

Große Auswahl
in **v. Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren**, in eigener Werkstatt gefertigt, sehr billig zu verkaufen, auch auf Teilzahlung.
Noack, Gr. Ulrichstraße 33.

Neue Holztreppe
wegen baulicher Aenderungen preiswert zu verk. **Gebr. Zorn,** Gr. Ulrichstr. 58.

Ladentisch, Glasschrank u. Grude mit **Wärmröhre** zu verkaufen Händelstraße 31.

Mass-Anzüge.

Durch vorteilhafte Einkäufe liefere ich **billiger** wie jede Konkurrenz

Anzüge
nach Mass
von **22,50 Mk.** an,
Paletots nach Maß v. **22.— Mk.,**
Hosen „ „ **6.50** „
Bekannt **gute Verarbeitung**
und tadelloser Sitz wird garantiert.

Es liegt in jedermanns Interesse, sich mein Stofflager anzusehen, was **ohne Kaufzwang** gern gestattet wird.

G. Paul,
Gr. Ulrichstr. 21, 1 Tr.
Seiteneingang.

300 Winterüberzieher, Mäntel, Winterjoppen, Beamten-, Militär- und Schaffermäntel u. -Pelze, Schafwerk, Herrenkleider jeder Art billig! Altmarkt 34. **Schlesch,** Altmarkt 34.

Mein
Total-Möbel-Ausverkauf
in
Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren
wegen Abbruch d. Grundstückes Leipzigerstraße 10 bietet sparsamen Familien u. Brautleuten eine
nie wiederkehrende Gelegenheit.
Die Preise sind teils 15 bis 20 Proz. herabgesetzt. Kompl. Ausstattungen u. einzelnen bis hochelegantesten Einzelne Möbel jeder Art.

M. Resch,
Leipzigerstraße 10, 1. Etage.
— Kein Laden. —

Wegen Aufgabe des Artikels in eine Partie
Blechspielwaren und Zinnsoldaten
im ganzen billigst zu verkaufen. Adressen unt. **J. 3609** an die Exped. d. Bl.

Verkaufe meinen gutgeh. Gasthof (alleinhalber) sofort. Off. u. **P. 3635** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Hocheleg. Schlafzimm.-Einrichtg., Satin tourn., sehr billig zu verkaufen. **R. Harmann,** Brüderstr. 3, am Markt.

Passend für Brautleute!
Billige Wirtschaft, 260 M., bestehend aus Schrank, Vertikow, fourniert, Trumeau, Sofatisch, Plüschdivan, 4 Malgenstühlen.
R. Harmann, Brüderstraße 3.

Fetter Bulle zu verkaufen. **Naumann,** Planena.

Kuh mit Kalb zu verkaufen Wiedersdorf Nr. 15, b. Reußen.

Tafelförm. Klavier billig zu verk. Friedrichstr. 3, III.

Kleiderschrank und Bettstelle billig zu verkaufen Gleibenplan 2, 1 Tr.

Polst. Gebett Betten, Bettst. m. Matr., Fensterrin b. j. p. 8. ertr. in d. Exp. d. Bl.

Ein Schwein
Wilhelm Koch, Bruchstedt.
zu verk.

Eleg. Kinderwagen billig zu verkaufen Harz 23, part.

Nähmaschine zu verkaufen Freiimfelderstr. 17, III. l.

Rademell. Gut erh. Winterüberzieher zu verk. bei **Schlopp,** Taschr. 2.

Nußbaum-Pianino billig zu verkaufen. **C. Kaufmann,** An der Universität 2.

Eleg. birk. Schreibtisch, photogr. K. m. Zubehör sehr billig zu verkaufen Kl. Märkerstr. 3.

Firmenschild, 325×115, 2 Türen, ½ Hälfte mattes Glas, billig zu verkaufen Schmeerstr. 1, Blumengeschäft.

Saalwachs, Streupulver, Gr. Märkerstr. 5.

Eleg. Küchenschrank, b. a. p. Gaschenstr. 40, III. r.

Schreibtischstr. bill. z. vk. Kellnerstr. 10a, I. r.

25 Stück Messing-Treppenlauferstangen m. Ösen zu verkaufen Glaucharstr. 28.

Sofas,

gediegene Ausführung,
von 25 Mk. an,
Plüsch- 48 „ „
Taschen- 80 „ „
Plüsch-Garnituren,
bestes Material, **staunend billig!**
nur bei
Siegm. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1. Etage.
Alte Sofas und Matratzen werden billigst und schnell in eigener Werkstatt aufgearbeitet.

Hausgrundstück,
gute Lage, mit gutgehendem Viktualiengesch., bei 3000 Mk. Anz., zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **A. 3681** an die Expedition d. Bl.

Kleiderschrank m. Säulen 48 M., Vertikow mit Säulen 40 M., Stegtisch 10 M., Pfeilerspiegel m. Kons. 23 M., 4 Trailler-stühle à 4 M., Sofa, rot, 36 M., 2 Bettstellen mit Matr. a 36 M., Küchenmöbel sehr billig zu verk. Wuchererstr. 10.

Einige fast neue **Herren-Anzüge, Ueberzieher u. Havelock** (für mittlere Figur passend) zu verkaufen **Göhrenstraße 21, II. r.**

Gut erhaltener **Ladenvorbau** mit 3 Fenstern u. 1 Tür sehr preiswert **zu verkaufen Gr. Märkerstr. 2,** Lederhandlung.

Eine neue dreiteilige Walze,
22 Zoll stark, ist zu verk. Zu erfragen in der Filiale des Gen.-Anz. **Lobejün.**

Gutgehendes Milchgeschäft
zu vk. Off. u. **J. 3669** an d. Exp. d. Bl.

Gute Haustauben, sowie große Zucht-Kaninchen preiswert zu verkaufen Schillerstraße 17, part.

Ein fast neues Plüschsofa billig zu verkaufen Lessingstraße 9, 1. r.

Futterkartoffeln sind abzugeben Herrenstraße 11, Hof part.

Gebr. Piano, wie neu, Nußbaum, zu verkaufen Königstr. 1, 1.

Guter großer Anthrazitofen
billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 12, im Wäsche-Laden.

Prachtvolles Gebett Betten für 16 M. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, part.

Gebrauchter, gut erh. Küchenschrank bill. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, part.

Verdoltstelle b. Bettst. m. Matr. sofort preisw. zu verk. Bettstelle, 74, pt. l.

Gut näh. Sing.-Nähmasch., 15 M., zu verk. Off. u. **N. 3713** a. d. Exp. d. Bl.

Fahrrad, Kommode, Federbett zu verk. Leipzigerstraße 1, I.

Ein Gebrockanzug ist bill. zu verk., besgl. auch ein Winterüber. Königstr. 19, H. l. r.

Fahrräder w. Fens. u. Nähmaschinen b. zu verk. Gr. Berlin 12, II.

Junge Fortenvers billig zu verkaufen Taschr. 40, pt., an der Ohlmenschenke.

Waschmasch., Most und Boa, Persian b. zu verk. Kl. Ulrichstr. 27, II. l.

Schneider-Nähmasch., fast neu, billig zu verkaufen Hanniöschestr. 15, II.

Chaiselongue, neu, m. Bez., spottb. zu verk. Wollstr. 22, p.

Eleg. Plüsch-Sofas mit mod. Bezug bill. zu verk. Wuchererstr. 19, II. r.

Mod. Salon-Plüsch-Garn. m. 2 Hockern dazu past., b. z. v. 2. Wuchererstr. 19, II. r.

Mehrere tadell. gebr. **Fahrräder** billig zu verkaufen Ritterstr. 9.

5 Paar Tauben zu verk. Thomasstr. 37.

Abbruch.

Glauchaerstr. 28 sollen folgende vom Abbruch gewonnene Gegenstände billig verkauft werden, als: 300 St. Fenster, darunter Bogen, auch große zu Veranden oder Lauben, 100 St. Staden, Stall, Flügel- u. Haustüren, Korridorverschlüsse, Ausgüsse, Linoleum, eine elektr. Lichtanlage mit drei Ventilatoren, eine Partie Bekleidung in Dampfheizungen, verschiedene Kont. aber Türen u. s. w., 200 cbm Rupfolz, 100 Fudren Brennholz, Bretter, Latten, eine Partie Eisenträge, 500 St. Fensterscheiben u. v. mehr.

Schönes Gut,
140 Morg., bester Rüben- u. Weizenboden, direkt am Gute und Dorfe gelegen, ½ St. von Stadt und 2 Bahnhöfen, zu verkaufen. Die Wirtschaft ist in bestem Betriebe. Ernste Offerten unter **B. d. 6343** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Gebr., sehr gut erh., größerer Gas-Heizofen
sehr billig zu verkaufen. **H. Breitschneider,** Steinweg 56.

Eine Spiegelwand,
sowie ein **Warenschrank m. Spiegelrückwand,**
ca. 3 Meter im Quadrat, billig abzugeben **Poststraße 12.**

Sehr schönes Tafel- u. Kochobst
(aus den Plantagen der Zuckerfabr. Löbejün) verkauft billig in kleinen u. großen Posten
Zuckerfabrik Löbejün,
Becker, Gärtner.

Apfel-Schimmel,
6 Jahre alt, 1,60 m hoch, kammfromm u. flott, sicher ein- u. zweisp. gefahren, weil überzählig, preiswert zu verkaufen Geiststr. 82, Eingang Hermannstr.

Ammendorf. Kleines Haus mit 3 Wohnungen, Stallgebäude und Garten zu verkaufen. Off. unt. **V. 3719** an d. Exp. d. Bl.

Gelegenheit für Brautleute!
Mod. neue Plüschgarnitur,
grün, Jugendstilüberzug, sehr billig zu verk. Auskunft **Albrechtstr. 36, pt. rechts.**

Eine gutgehende **Portschlosserei,** verbunden mit Fahrrad-Reparatur, Ladengeschäften, Garten und etwas Land, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter **T. 2717** an die Exped. d. Bl. erb.

Spr. Papagei, z. Ueberz. b. a. v. 4. Vereinsstr. 12.

Grünes Plüschsofa b. z. vk. Geiststr. 17, I. r.

Mußrüben, Schälerstoppel 1. dicht a. Markt.

Schuhmacher-Nähmaschine sehr billig zu verk. Gabelsbergerstr. 24.

Ein fast neuer eiserner Füllofen, passend für Restaurateure, sofort zu verk. Lilienstr. 15, Laden.

Zu verkaufen: Sofa u. 2 Sessel mit braunem Wollbezug, 1 ovaler Sofatisch, 1 heller Wäscheschrank, 1 eins. Kleiderschrank, 1 eins. Waschtisch. **Hohenzollernstr. 4, 1.**

Großer Posten leere Weinflaschen, sowie **ein Rest.** billig **zu verkaufen. Freyberg'sche Brauerei, Kl. Märkerstr. 10.**

Ladeneinrichtung wegen Umzug des Geschäfts preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der **Bäckerei Brüderstr. 15.**

Vorzügliche, wenig gebrauchte landwirtschaftliche **Dreschmaschine** mit einfacher Reinigung wegen Beschaffung eines Dampfdreschapparates spottbillig verkäuflich. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Plüschgarnitur
(oliv) **billig zu verkaufen Barfüßerstraße 13, II.**

Eleg. Nußb.-Kleiderschrank (neu) sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Leichtes Pferd (überzählig), **Geschäfts-Tafelwagen** und **Break** zu verkaufen Gr. Brunnenstr. 61.

Hund, treu, wachsam, umständehalber preiswert zu verk. Forkerstr. 50, II l.

Neuester Platten-Sprech- u. Musik-Apparat billig zu verk. Brunnenstr. 51, II. r.

Dame, 7 J., etw. pflegebedürftig, pass. auch Land, sof. bill. z. v. Gr. Steinstr. 24, Hof.

Gebr. Kinderwagen — umzugshalber zu verkaufen Wuchererstr. 6, II. rechts.

Singer-Nähmaschine, neu, vorzüglich nähend, für 46 Mark zu verkaufen, mehrjährige Garantie **Schmeerstr. 2.**

2 Regale zu verkaufen Schmeerstr. 8, im Gewölben.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen **Geiststraße 6, I. l.**

2 schwere **Arbeitspferde** u. 2 **Hannoveraner** bill. zu verkaufen Gr. Steinstr. 24, Hof.

Junge **Hunde** billig zu verkaufen Streiberstr. 34, 1. links.

Ein Fox-Dachs-Bastard, für gröss. Gehöft pass., z. v. Reilstr. 110, 1. Laden.

Ein leichter **Wagen,** ohne Federn, passend für Handelsleute, z. v. Bergstr. 64.

Schöner gr. gelber **Hund** (Kreuzung zw. Schäfer- u. roth. Stepperhund) **zu verkaufen** Fleischerstr. 27, pt.

Gutmäh. Nähmasch. b. z. v. Nicolaistr. 11, I. l.

Zu kaufen gesucht.

Für getrag. Herren-, Damen- und Kindergarderoben, Uniformen, Schuhwaren, Warenlager aller Art, ganze Nachlasse in Möbeln, Betten, Wäsche, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke aller Art, alte Geigen, Alterthümer, altes Bruchgold und Silber zahlt hierorts allerhöchste Preise und holt ab auf Bestellung
Renner, Schülershof 1.

Für gegr. **Herrenkleider, Möbel, Betten, Fahrräder,** Nähmasch., Gold, Silber, Schuhwerk u. s. w. zahlt Aufsehen erregende **hohe Preise nur Schlesch, Alter Markt 34.**

Pony wird zu kaufen gesucht **Körnerstraße 10, part.**

Rotweinflaschen z. kauf. ges. Gr. Steinstr. 33.

Franz. **Nuschelbettstelle** m. Matr., rot. Plüschbezug, Teppich zu kaufen gesucht. Off. u. **E. 3705** an die Exp. d. Bl.

Ein kleines Haus zu kaufen ges. wenn ein solches mit 10 Wohn. in Tausch genom. wird. Off. u. **C. 3703** a. d. Exp.

Leichtes Brack, gut erhalten, zu kauf. ges. Off. unter **S. 3716** an die Exp. d. Bl.

In der Umgegend von Ammendorf klein. Posten **Heu zu kaufen gesucht. Kaufmann,** Ammendorf, Hallescherstr. 11.

Herren-Pelz, gut erhalten, zu kaufen **gesucht.** Näheres **Wagenknecht,** Delitzscherstr. 93.

Ackerpferde.
2—3 Paar kräftige, fehlerfreie u. gesunde Ackerpferde, 5—10 Jahr alt, **zu kaufen gesucht. Gut Ruscheroda,** Halle a. S.

Ein **wachsamer Stubenhund,** mögl. weißer Spitz, wird **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **K. 3710** an die Exped. d. Bl.

Wir suchen besonders
1 Speditionsgeschäft 15000 ℳ Anzahl. Spez. Off. erb. u. **Fol. 5380** an **Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte bei hohem Lohn, led. Schäfer, Kleinknechte, Burschen aufs Land,
auch solche, welche melken oder Landarbeit erst lernen wollen,
Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler. Kl. Ulrichstr. 3.

Suche zum 1. Januar
2 ordentliche verheir. Knechte
bei freier Wohnung u. hohem Lohne. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Contrakten.

Agent od. Reisender gel. b. Vert. **H. Jürgensen & Co., Hamburg.** Cigarren. Vergüt. ev. Mk. 250.— mon. u. mehr.

Eilt! Zum Verkauf v. Cigarren an Wirte 2c. wird e. tücht. Agent gel., gleichmo wohnhaft. Vergütg. ev. 250 Mk. pr. Monat oder hoher Provision. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Hamburg-Bremer Feuer-Versich.-Gesellschaft,
errichtet 1854.
Die Gesellschaft engagiert
rührige fleißige Vertreter
(auch stille Vermittler) bei höchsten Bezügen durch die **General-Agentur Halle a. S., Zinksgartenstr. 4.**

Ein jüngerer Kommis
für die Abteilung Baumwollwaren für sofort gesucht.
E. Pinthus.

Tüchtige Verkäuferinnen
für sämtliche Abteilungen meines Geschäfts
bei hohem Salär für sofort und zum 1. October gesucht. Nur **erste Kräfte** wollen sich mit Zeugnissen vorstellen vorm. 10—12 Uhr oder nachm. 4—6 Uhr.
E. Pinthus.

Gewandte tüchtige
Verkäuferinnen
für Damen-Konfektion finden angenehme, dauernde Stellung. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstraße 22/23.

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt
(Stützen, Gesellschafterinnen 2c.). Gute Erfolge. Sehr billig. Prosp. gratis. Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Copenick.

Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Buchhalter für Klempnerei, Gas- und Wasserleitungsanlagen gesucht. Offert. unt. **C. 3643** an die Exped. d. Bl. erb.

Wer bessere **Stellung** sucht, verlange per Postkarte die **Vakanzenpost in München.**

Es erhalten Stellen für sofort und später: Verh. und led. **Verwalter, Hofverwalter, Buchhalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** ältere und jüngere **Landwirtschaftertinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft** ohne Lehrgeldzahlung, **Hausthälterin in kleine Stadt, Stuben-, Haus-, Küchen- und Stallmädchen aufs Land,** verh. **Hofmeister,** verh. u. led. **Hofaufseher,** perfekter einheimische **Leutaufseher, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen,** verh. **Schweizer** und **Kuhmelker** für mittlere Stelle, verh. **Oberschweizer** für 1/11. bei 100 bis 120 St. Vieh, verh. und led. **Schweinemeister, Schäfer u. Futterknechte,** led. **viele led. Pferde- u. Kutscher, Ochsenknechte** bei hohem Lohne, **Männer, Burschen, Frauen, Mädchen zum Abwarten** durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29 I.

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Deutsch. Neueste Vakanzenpost. Berlin W 8.

Tätiger Agent, resp. Akquisiteur
für **angesehene Feuerversich.-Gesellschaft** unter sehr günstigen Bedingungen ges. Gefl. Offerten unter **B. u. 6274** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Tüchtige Schneider auf Taillen
per sofort gesucht.
Franz Reich, Halle a/S., Poststr. 21.

Kräftig. Laufbursche
mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Jüng. Schuhmacher 1/10. gef. Beelenstr. 1.

Tüchtiger Landschaftsgärtner
sofort gesucht. **Jean Sieger,** Töln.

Jüng. **Schuhmacher** für dauernd wird gesucht. **K. Lea,** Halle a/S., Thüringerstr. 29.

Ein junger Schreiber,
welcher mit Kontorarbeiten vertraut ist, findet dauernde Stellung für sofort od. sp. Off. u. **S. 3676** an die Exped. d. Bl.

Ein Schuhmacher
wird gesucht Langestr. 31.

14—16jähr. **Schreiber** gesucht. Off. u. **K. 3670** an die Exped. d. Blattes erb.

Mehr. flotte **Schreiber** sof. gesucht. Off. unt. **L. 3671** an die Exped. d. Bl. erb.

Schreiber mit guter Handschrift, der sicherer Rechner ist, per sofort gesucht. Off. unt. **A. 3701** in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein ordentlicher Hausbursche
bis zu 16 Jahren, vom Lande sofort gesucht **Passage-Restaurant,** Gr. Brauhausstr. 30.

Monteur für elektr. Kraftanl. auch Wasserl. gesucht. **M. Rohkrämer,** Laucha/Unstrut.

2 junge Schuhmacher sofort gesucht Gr. Steinweg 2, I.

Dreher,
auf Dampfessel-Armaturen geübt, nüchtern und zuverlässig, finden dauernde Beschäftigung bei
P. Suckow & Comp.,
Breslau, Lohestraße 11.

Ein Hausbursche 1/10. gesucht Streiberstr. 12, pt.

Malergehülfen sucht **H. Herke,** Harz 14.

Tüchtiger Vertreter
für Lacke u. Farben gesucht.
A. L. Viering, Dresden N.,
Großenhainerstr. 116.

Bureau-Verband „Reform"
sucht: Buchh., Korrespond., Exped., Lageristen, Verkäufer, Reisende, Bureaugeh., Kontoristen, Bautechniker, Platzleiter, Registrator, Konstruktionen, Verkäuferinnen 2c.
Adolf Wellenberg, Stellenvermittler,
Halle a/S., Meterstr. 4, I.,
gegenüber Handwerkerschule.

Sofort werden gesucht
Verwalter, Stellmacher, Schmiede, Kutscher, Diener, viele Kommis, Elektromonteure, Installateure, Maschinenbauer, 20 Zimmerleute, Kupferschmiede, Geldgießer, Schloß-, Klempn. im „Stellen-Boten", Vertreter **H. Mlohe,** Leipzig, Nürnbergerstr. 33, II. Retourmarke. Zeb. **Diener,** der im Servieren ausgebildet ist und mit Pferden umgehen kann, bei hohem Lohn **zum 1. Oktober gesucht.**

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer,
Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

3 led. Pferdeknechte
erhalten bei hoh. Lohn sofortfrei in Leipziger Gegend Stelle d.
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Ein jüngerer Tischlergeselle
sofort gesucht. Zu melden in der Filiale dieser Zeitung Stumsdorf.

Ledige Pferdeknechte, jüng. Hausburschen
erhalten bei hohem Lohn gute Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin,
Leipzigerstr. 13, H. I.

1 jüng. Bäckergesellen
sucht sofort **G. Wendt,** Querfurt.

Ordentlichen Hausburschen,
15 J., sucht **Ferd. Haasenzier,**
Bartholomäistr. 9, 1. 2.

Bei Wirten gut eingeführter
Vertreter
für leichten Artikel gesucht. Bitte melden **Hotel Preußischer Hof,** Zimmer Nr. 35.

Ein tüchtiger **Schmiedegeselle** gesucht.
Welckert, Gr. Brunnenstr. 1a.

Suche Hausdien., Büffetfrl., best. Dienstmädch., Mädch. f. **Arb. Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33, 1.

Bauerbetrieb. kräft. Arbeiter als **Markthelfer** gesucht Südstraße 62.

Laufbursche gesucht
Talamstr. 7, Butterhandlung.

Tücht. **Beschlagschmied** sucht **R. Beyer,** Schmiedemeister, Landsbergerstr. 68.

Schmiedeg., Rockarb., a. W. gel. Marktstr. 24.

Zum sofortigen Eintritt wird
tüchtiger Schlosser,
der auch perfekter **Dreher** ist, gesucht. Bevorzugt werden solche, die bereits tätig waren.
Gewerkschaft Johannashall,
Kaliwerk b. Beesenstedt.

Für das bedeutende Inkasso einer Feuerversicherungsgesellschaft werd. geeignete Personen als

Kassierer
für Halle a. S. u. d. Saalkreis bei äußerst guten und festen Bezügen
sofort gesucht.
Es wird in d. Hauptsache auf solche Herren reflektiert, welche im Stande sind, der Gesellschaft auch jährliche neue Versicherungen zuzuführen. Gefl. Offerten unter **A. E. 2831** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Durchaus tüchtiger, zuverlässiger
Heizer und Maschinist,
welcher mit der Treppenrostfeuerung gut bewandert und auch mit der elektrischen Beleuchtungsanlage vertraut sein muß, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt, Merseburger Chaussee 3, am Rolengarten.

Geschäftsführergesuch.
Für eine **auswärtige Bäckerei mit Materialwarengeschäft** per sofort oder ein zuverl. lautloses **Geschäftsführer gesucht.** Off. m. Angabe d. bisherig. Stellung unt. **B. g. 6346** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Jüngeres Mädchen zur Aufwartung f. nachmittags gesucht Merseburgerstr. 25, III. l.

Jetzt ist es Zeit

Für sämtliche
Umzugsartikel
beste und billigste Bezugsquelle.

Bär's Rabattmarken
zu sparen.
Bär bewilligt
6 Prozent Rabatt
in Marken.
Für **Bär's Sparblatt**
Mk. 1,20.

Die Auszahlung des Rabattes erfolgt auch im Geschäftslokal.

Laufburschen
mit guten Zeugnissen suchen
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Näherinnen,
welche mit **Abänderungen von Konfektion** vertraut sind, finden dauernde Stellung.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

1 junges Mädchen für Bäckerei u. Konditorei per **1. Oktober gesucht.**
Selbiges muß noch im Hausdienst mit tätig sein. Näheres unter **B. H.** durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Merseburg.**

Kräftiges Mädchen, am l. o. Lande, sofort gesucht Berlinerstr. 31, pt.

15 jähr. Mädchen 1. Okt. für einz. Dame gesucht Leipzigerstr. 64, II. l.

Aufwartung für vormittags per 1. Oktober gel. von
Frau Rechtsanw. **Herold,** 19, I.

Gut empfohlene **Aufwartung** für den ganzen Tag 1. November gesucht
Herderstr. 5, II. l.

Wärterinnen
sofort gesucht. **Verwalt. d. Kliniken,**
Magdeburgerstr. 17.

Wärterinnen, Köchinnen, Stubenmädch., Mädch. b. sich d. Krankenpflege widm. woll., **Waschmadach.** f. Hellanstalt, 80 Tlr. Lohn, **mehrere Mädch.** f. Haus u. Küche sucht bei hohem Lohn **Gustav Niemann,**
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Für ein Pfarrhaus in der Nähe v. Halle wird wegen Erkrankung d. jetzig. ein älteres kräftiges Dienstmädchen z. 1. Oktober gesucht. Lohn 50—60 Tlr. Offerten unt. **Z. 2700** an die Expedition d. Bl.

Junge Mädch., welche die Damenschneid. erlernen woll., werd. ang., eine auch unentgeltlich. **M. Hennemeyer,** Mühlberg 1.

Umsichtige, ehrliche Aufwartefrau
für die Zeit von 8—10 kann sich melden von 6—7 Leipzigerstr. 12, II. r.

Mädchen, die kochen können, in feine Privat-Häuser u. f. einz. Damen, Mädchen für alle Arbeit, Haus- und Bichmädchen erhalten sofort und später Stelle durch
Fr. Laura Hast, Stellenvermittlerin, Rannischestr. 7, I.

Junges ehrl. Mädchen,
welches Ostern die Schule verlassen hat, zum Frühstückbringen gesucht.
Ernst Fiedler, Bäckermstr., Anhalterstr. 7.

Für Rheinland!
Ordentl. **Mädchen für Haus u. Küche** erhalten **kostenfrei gute Stellen.** Reise frei. **Louise Bärwinkel,**
Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Jung. ant. Mädchen v. Lande, nicht unt. 16 J., kann z. 1. Okt. in Stellung treten.
Steinstr. 51 pt.

Sauberes Mädchen als Aufwartung gesucht Bertramstr. 20, III. links.

Suche zum sofortigen Antritt eine
Mamsell,
welche kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt. Milch geht zur Molkerei. **Clara Mahndorf,**
Baalberge.

Suche zum 15. Oktober für eine mit betreuender Dame in ruhigen Haushalt ein **älteres Mädchen** für Küche u. Haus (nicht unter 20 Jahren), welches **selbständig** gut bürgerlich **kochen** kann, sauber und pünktlich ist und schon in guten Häusern gedient hat. **Ans** Mädchen vorhanden. Meldungen bei
Frau Major **Hausen,**
Blumenthalstr. 9, II.

Eine Frau zum **Aufwaschen** sofort gesucht Magdeburgerstr. 68.

Zuarbeiterin sucht **Vally Hiller,** Geiststr. 15, II.

Tüchtige **Nähmädchen** sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 1, II l.

Zu ordentl. **Mädchen** bis ob. 1. Okt. gesucht **Triftstr. 29,** pt.

Anst. nicht. **Mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht wegen Erkrankung des jetzig.
Geiststraße 38.

Eine saubere Aufwartung
per 1. Oktober gesucht. Zu melden von 1—3 Uhr **Mittelstr. I,** II links.

Aufwärterin, unabh. Frau od. Mädch., für die Vor- u. Nachmittagsstunden gesucht **Streiberstraße 52** II r.

Aufwartung für früh ges. Barfüßerstr. 12, II r.

Zum 1. Okt., 14—15jähr. Mädchen für Mittwoch u. Sonnabend vorm. zur Aufwartung gesucht **Dryanderstr. 13,** pt. r.

Mädchen für Herrenschneiderei gesucht **Schillerstr. 17,** III l.

Ein **Mädchen** früh von 6—7 Uhr zum Frühstückbringen gest. **Leipzigerstr. 48.**

Mädchen, f. hier u. Berlin erb. d. einz. Leuten gute Stelle. Hausmädch. auch Land sucht: Frau Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Junges Mädchen per 1. Oktober sucht **Neumarktstr. 14,** im Laden.

Aufwartung gesucht.
A. Fritze, Papierhandlg., gr. Ulrichstr. 11.

Junges Mädchen für leichten Dienst gesucht. **Reilstr. 1.**

14—15 jähr. anst. Mädchen als Aufwartung f. Nachm. sof. gel. Ankerstr. 14, p. r.

Tücht. Mädch. a. Hosen sof. gel. Sophienstr. 29.

Suche zum 1. Oktober eine **Aufwartung.** Albrechtstr. 30, II.

Zum 1. Oktober sucht ein nicht zu junges **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen
Pressler, Lindenstr. 45, pt.

Mädchen für sofort zur **Aufwartung** gesucht Wittenbergerstr. 30, II rechts.

Zum 1/10. **Mädchen** als **Aufwartung** für 3/4 Tag gel. Friedrichsplatz 9, II l.

Jüngere **Mädchen** v. Lande zu einz. Leuten sof. gel. **Heckert,** 9, Bäckereistr. 34, I.

Aufwartung für vormittags gesucht. Melb. 2—3 Uhr nachm. Marktplatz 19, II.

Schulmädchen zum Kindhalten gesucht Beesenerstr. 2, I.

Tücht. Zuarbeiterin sofort gesucht. Atelier **C. Hahndorf,** L. Wucherstr. 71, I.
Daselbst **Lehrmädchen** für f. Damenschneiderei gesucht.

Ordentliche Frau
zum Frühstücktragen gesucht
Heinrichstr. 10 (Laden).

Dienstmädchen,
tüchtig, zuverlässig, kinderlieb, zum 1. Oktober bei gutem Lohn **gesucht.**
Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Saubere Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Sauberes tüchtiges Mädchen
bei 40—45 Tlr. Lohn gesucht
Marienstr. 27a. II.

Bis 288 Mark Lohn!
Mädchen für Hausarbeit u. Kochen erhalten nach Rheinland **kostenfrei gute Stellen. Reise frei.**
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Tüchtige Schneiderin,
welche selbständig arbeiten kann, sof. dauernd gesucht, auch kann sich ein **Lehrmädchen** noch melden. Offerten unt. **B. 3702** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Z. sand. **Aufwartung** f. vorm. gesucht Hars 19, part.

Zu **Mädchen** zum Schneidern gesucht Merseburgerstr. 158, b. H. L. Bröse.

Mädchen sucht u. empf. **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachrstr. 3.

Suche Hausmädch. 1/10. bei 60 Tlr. Lohn. Frau **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 35, II.

Suche **Kindergärtnerin** II. Kl. in sehr gute Stelle. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Tüchtige **Plätterin** auf dauernd, auch Lernende, die weiter plätten wollen, können es unentgeltlich erlernen. Geiststr. 18.

Junges Mädchen für Buchbinderei gesucht **Jacobstraße 48.**

Herrenschneiderin f. d. Arb. ges. Dachrstr. 8, II.

Anst. saub. **Aufwartung** für einige Std. vormittag gesucht Leipzigerstr. 99.

Schulmädchen zum Tabakrippen gesucht Mittelwache 15, pt. rechts.

Junges Mädchen
sofort für nachmittag zu einem Kinde ges.
Frau **Lorenz,** Königstr.

Weißnäherin bei hoh. Lohn gesucht.
L. Remmler, Leipzigerstr. 28.

14—15jähr. **Mädchen** zur Aufwart. vorm. ges. Dorotheenstr. 17, III., Eing. Parkstr.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.
Einen **Schmiedelehrling** sucht unter günstigen Bedingungen per 1. Oktober
Fr. Preisser, Schmiedemstr., Müchelln, Bez. Halle.

Lehrlings-Gesuch.
Lehrlingsstelle zu Michaelis offen. Bedingung einjähr. Zeugnis.
Körner & Niemann.
Kolonialwaren-Großhandlung.

Lehrlings-Gesuch.
Zu meinem Konditorei findet am 1. Okt. ein Sohn achtbarer Eltern, mit gutem Schulzeugnis, **Stellung als Lehrling.**
Hermann Pfautsch.

Junge Leute mit guter Schulbildung finden in unserem Modewarenhause Stellung als
Lehrlinge.
Gefl. Angebote erbitten
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Zigarrenfabrik sucht **Lehrling** mit guter Schulbildung. Off. unt. **V. 3679** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrling z. 1. Oktober oder 1. April gesucht. **Bruno Huth,**
Tapezier u. Dekorateur, Gräfstr. 31.

Glaser-Lehrling gesucht In der Schwemme 2.

Lehrling, der die erste Klasse einer **Realschule** besucht hat, wird für ein Drogen- u. Kolonialwarengeschäft sofort gesucht. Wohnung und Kost im Hause. Offerten unter **B. f. 6345** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein **Schlosserlehrling** unter Kost sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 5.

Bäckerlehrling b. freier Wäsche gesucht. **Fr. Günter,** Merseburgerstr. 33.

Sof. ges. jung. **Mädchen** mit best. Schulbild. als **Lernende od. Aushilfe.**
Joh. Klotzsch mann, Gr. Ulrichstr. 12.

Für unser **Modewarengeschäft** suchen wir als
Lernende
einige **junge Mädchen** aus guter Familie.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Lernende.
Wir suchen per sofort ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie als Lernende.
Gebr. A. & M. Loesch, Gr. Ulrichstr. 36.

Lehrmädchen
zur Ausbildung als Verkäuferin, auch zur Erlern. des **Putzfachs, Lehrere** nicht unter 16 Jahren, finden gegen monatliche Vergütung Stellung.
Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstrasse 100.

Lehrfräulein
gegen Vergütung gesucht.
Wäschegeschäft Remmler,
jetzt Leipzigerstraße 23.

Lehrmädchen f. Damenschneiderei geb.
M. Weinstock, Bergstraße 6.

Eine Lernende
gegen monatliche **Vergütung**
sofort gesucht.
Burghardt & Becher.

Stellen suchen.

Herrschaftl. Kutscher,
ledig, 22 Jahr. gebienter Kavallerist, sicherer Fahrer u. guter Pferdepfleger, mit guten langjähr. Zeugnissen, **sucht** veränderungshalber 1. Okt. **Stellung.**
Off. u. **M. 8. postlag. Merseburg.**

Jung. Schreiber, 18 J., sucht 1. 10. Beschäft. Off. u. **A. 431** a. Annonc.-Exped. **Max Müller,** Leipzigerstr. 84.

Ich suche für meinen Sohn Stellung als **Kellner-Lehrling** in mittlerem Hotel oder größerem Restaurant. Offerten unter **A. 3661** an die Exped. d. Bl. erb.

Verheirateter Fuhrführer
mit langjähr. Zeugn. 1. Oktober. 2 Hausburschen, zwei 15jähr. Mädch. suchen Stell. durch **Auguste Krägel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 5.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung als Bürgermeister oder dergl. Off. u. **N. 3673** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Empfehle für Halle erfahr. Stubenmäd., 8 Mädch., 15—18 J., f. alle Arb. i. Brg. sof., 1/10. u. 1/11. Frau **Henriette Hempe,** Stellenvermittlerin, Schülershof 1, II.

Anst. unabh. Witwe w. ems. H. oder F. die Wirtsch. i. führen **Blumenthalstr. 4, III.**

Wäsche-Zuschneiderin
sucht Stellung, auch in anderer Branche. Selbige ist mehrere Jahre anerkannt als solche in besseren Geschäften tätig gewesen. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Offerten unter **D. 3684** an die Exp. d. Bl. erb.

Anständ. **Mädchen,** welches schneidern gelernt hat, sucht Stellung bei einz. Leuten. Off. u. **H. 3668** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Waschfrau sucht Bäschen Steinweg 38, H. I.

Kochmamsells für Restaurant, **viele kräftige Mädchen** mit guten Zeugnissen suchen 1. u. 15. Oktober Stellung.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 13, H. I.**
Fernruf 2646.

3 ält. Mädchen 1. 1/10. Stelle. Auguste Krägel, Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 5.

Anst. Frau z. Aufwart. Brunnenstr. 60, I.

18jähr. nettes Mädch., gute Zeugn., sucht 1. Oktober Stelle durch **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, p.

Junge Mädchen u. Lande suchen Stellen durch **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6.

Schneid. i. u. z. d. h. H. empf. sich Marktstr. 24, I.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin u. Stütze.**
Dasselbe würde event. auch eine Filiale übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. **A. B. 24** bahnpostl. Rothehnlen erb.

Für kont. Mädchen leichter Dienst gesucht Nicolaistr. 11, Hof l. **Schmidt.**

Verjüngungshalber suche für mein in Küche und Hausarbeit gut zu empfehl. **Mädchen** Alter 20 Jahr) zum 15. 10. oder 1. 11. in bestem Hause Stellung. Offerten erbeten unter **F. 3706** an die Expedition dieser Zeitung.

Auktionen.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 28. September cr., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Auktionslokal **Ratswerder 5** hierselbst:
1 Sofa, 1 gr. Ausziehtisch, 17 Bände Meyer's Lexikon, 2 Nachttischchen, 1 Herrenschreibtisch, 1 Diwan, 1 weißlack. Kleiderschrank, 1 Kabentisch mit Stanbmaße, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Blechkasche mit Motorrad, 5 neue Fahrradreifen, 1 Montierständer, 1 Damenfahrrad, 3 Motorwagenschläuche, 1 Automobilwagenkette, 1 Anhängewagen für Motorwerkzeug, 1 Werkzeugschrank, 1 Fellbank, 90 Stück Fahrradlaternen, 1 Ladentisch mit Schreibpult, Tische, Stühle, Spiegel, Wandbilder u. dergl. m.
Kanneberg, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Max Lichtenstein,

Spezial-Geschäft für moderne Damenbekleidung,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. **Leipzigerstrasse 66.** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Abteilung I.
Damen-Hüte, Mädchen-Hüte, Kinder-Hüte – garniert und ungarniert.
Schleier, Schleifen
Bänder, Spitzen
Blumen, Federn
Agraffen, Hutnadeln
in denkbar grösster Auswahl.

Abteilung II.
Fertige Kleider
Jacken-Kleider
Blusen
Röcke
Jupons
Anstandsröcke
Ball- und Theatershawls.
Täglicher Eingang von Neuheiten.

Abteilung III.
Pelz-Colliers
Muffen
Handschuhe
Schirme
Korsetts
Gürtel
Pompadours
nur wirklich solide Qualitäten.

Sonderabteilung für fertige Trauerbekleidung.

Auswahlsendungen bereitwilligst. Kein Kaufzwang.

Grosse Auktion

von

Gold-, Silber- u. Alfenide-Sachen.

Am 28. September 1904, vormitt. von 9 Uhr ab versteigere ich **Geiststr. 28: 1 großen Posten:**

Tafelaufsätze, Schalen, Stamm-Seidel, Uhrketten, Broschen, Ringe, Ohrringe, Armbänder, Nadeln, Medaillons, 1 großen Ladenvorbau u. viele andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Liebau, Gerichtsvollzieher k. A.

Zwangsversteigerung.

Am **Donnerstag d. 29. September 1904,** nachm. **4 Uhr** versteigere ich in Halle a. S. **Große Ulrichstraße 38:**

1 vernickelte Ladenkasse,
1 Posten Pappschachteln,
1 Steindruckhandpresse,
1 Steindruckschnellpresse,
1 Elektromotor, 45 Lith.-Steine,
1 Papierschneidemaschine,
1 Geschäftskarren,

1 Partie Gasrohre **und verschiedene andere Sachen** öffentl. meistbietend gegen Barzahlung.

Liebau,
Gerichtsvollzieher k. A. in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 28. d. Mts. werde ich im Versteigerungslokale **Ratswerder 3** (Paradies):

1 Büfett, 2 Kleiderschränke, 1 Sofa, 1 Stegtisch, 1 Spiegel mit Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Regulator, 1 Glasschrank mit Kommode, 5 Wandbilder, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Paar Portieren, **9 Häute Sohlleder,** 2 Faß = 360 kg Stearin, 65 Paar div. Damen-Stiefel u. -Schuhe, 4 Paar Herren-Stiefeletten und 3 ausgestopfte Vögel

öffentl. meistbiet. geg. Barzahlg. versteigern.

Wolle, Gerichtsvollzieher in **Halle a. S.**

Auktion.

Donnerstag den 29. d. M., vormittags **10 Uhr** verkaufe ich sämtliche Ackergeräte als: 2 4" und 1 2½" Höhlenwagen, eiserne Pflüge, Dreischar, Krümmer, Eggen, Drill- und Häckselmaschine, Kummetgeschirre u. s. w. meistbietend gegen Barzahlung.

Gotthilf Edner, Nelleben.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 28. September, vorm. 11 Uhr sollen in der Pfandkammer Kurzegasse 1

2 Ausziehtische, 1 großes u. kl. Büffet, 1 Garnitur (Sofa, 2 gr. u. 2 kl. Stühle), **2 Stühle,** 1 Sofa u. 1 Vertikow

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Topp, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch, den 28. d. M., **vorm.** 11 Uhr, versteigere ich Geiststr. 39 **gegen** sofortige Bezahlung:

1 Vertikow, 1 gr. Spiegel, 1 Faß Bier und eine Anzahl verschied. Bücher.

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Am 3. Oktober 1904, vorm. 10 Uhr im Geschäftszimmer Reilstraße 128

Verkauf des alten Lagerstrohes aus 669 Strohsäcken der Artilleriekaserne **und** der Militär-Arrestanstalt an den Meistbietenden.

Bedingungen sind im Geschäftszimmer ausgelegt und müssen vor dem Termin eingesehen und unterschrieben werden.

Garnisonverwaltung.

Diverse.

Kl. Junge, 3 Mon. alt, in gute Pflege zu geben. Off. m. Pr. unt. **O. B.** hauptpostlag.

Wäsche z. Plätten wird angen. Das. k. jg. Mädch. d. Plätten erlern. Königstr. 19, H. I. r.

Zur **Krankenpflege** und **Nachtwachen** empf. sich Frau **Weisse,** Geiststr. 38, III.

Massagen, Packungen, Abreibung, Krankenpflege, Nachtwachen u. Maniküre. **Carl Wagner,** Halle a/S., Töpferplan 3, r. p., a. Leipz. Turm.

Aeltere Jahrgänge div.

Städte-Adreßbücher

werden billig abgegeben in der **Expedition d. General-Anzeiger.** Es sind vorhanden u. a. die Städte: Aachen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bielefeld, Brandenburg, Chemnitz, Cöthen, Crimmitschau, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Göttingen, Greifswald, Hamburg-Altona, Hildesheim, Köln, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Würzburg, Zeitz, Zürich, Zwickau u. verschied. andere Städte.

20 Mk. Belohnung

zahle ich demjenigen, der mir den Dieb, welcher mir in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag meine **Kartoffeln gestohlen** hat, so nachweist, daß ich selbigen gerichtlich bestrafen lassen kann.

E. Masser, Dreblitz b. Ostrau.

Rücktransport-Möbelwagen

nach **Kassel** per Anfang oder Mitte Oktober gesucht. Off. unt. **J. 3709** an die Exped. d. Bl.

Herrn **Max Gr.! Brief** postlagernd unter **M. B. 56** bitte abzuholen.

Hausschlachten wird angen. Reilstr. 27d.

Jg. Mädchen f. g. **Pension** bei einz. aDme. Zu erfr. Martinstr. 2, pt.

Zur Anfertigung **feiner Damen-Garderobe** empfiehlt sich Frau **B. Linke,** Friedrichstr. 68, vis-a-vis dem Stadttheater.

Ein **Delikatessen-, Fisch- u. Aufschnitt-Geschäft** wünscht Warenangebote. **V.** Vereinsstr. 13, **Duckstein.**

Schneidern, Weißnähen und Ausbessern wird in u. außer dem Hause angenommen Viktor Scheffelstr. 9, III.

Ausverkauf

nur noch einige Tage.

Rabatt-Marken nehme in Zahlung.

Emaille-Geschäft, Geiststr. 64.

Waschgefäße dauerh., bill. Schülershof 1, dicht a. Markt. **Reinh. Otto,** Böttchermstr. Rab.-Marken.

Frischen Schellfisch, Seelachs, Seehecht, ger. Seelachs, Aal, Bückl., Lachsh., Brath., Rollmops bei **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Großes Lager in Löffeln!

Große Auswahl

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke aller Arten in ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.

Nur gediegene, erprobte Fabrikate.

Juwelier **Tittel,** Schmeerstraße 11. 5% in Sparmarken.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.

Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettembeil,** Leipzigerstraße 86.

Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Hold,** Franckestr. 2.

Tierasyl: Delitzscherstr. 8.

Pfänder aufs **Leihamt** besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue, Harz 51, I.**

Putz wird chik angefertigt. Kapotte 50 ₰, Federhüte billig. Reichl. Auswahl v. Zutaten. **L. Mehner,** Königstr. 1, p.

Zum Klavierstimmen u. -Reparieren empfiehlt sich **B. Maercker,** Pianofabr., Taubenstr. 7.

Mod. Figuren, Gips u. Elfenbeinmasse, werd. billigst repariert. **Rosasco,** Alter Markt 24.

Reell! 2 Schwestern, alleinsteh., 21 u. 24 J., Barvermög. je 380000 Mk., möchten sich sofort mit ehrenhaft., wenn auch ganz vermögenslosen Herren verheiraten. Aufricht. Bewerbungen unter **„Veritas" Berlin N. 39** erbet.

Waschgefäße dauerhaft, billigst. **Zander, Gr. Klausstr. 12.** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Heirat! Mehrere häusl. erz., vermögende Damen wünschen bald. Heirat mit strebs. Herren (auch **ohne** Vermögen). Senden Sie nur Adresse an **Fortuna, Berlin SW. 19.**

Heirat w. gutsit. Beamt., 40 J., m. Dame entspr. Alters u. Verm. Gefl. Zuschr. erbitte u. **N. 3613** Exp. d. Ztg. Str. Diskretion.

Erholungsheim, Weidenplan 10, I., für Frauen u. Mädchen, freundl. Zimmer, Garten. Wohnung u. volle Kost 5 Mark wöchentlich, gut. Mittagstisch 30 Pfg.

Von der Reise zurück

Frau **Amalie Wantzlöben,** Stellen-Vermittlerin, **Geiststraße 18.** Zu sprechen von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends.

Obst-Verkauf!

Bergamotten à Korb 1 Mk., auch einzeln. **R. Schneeweiss, Parkstr. 10.**

Flüssige Crême-Farbe zum Färben von Gardinen, Spitzen 2c., färbt licht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei **F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.**

Familien-Nachrichten.

Nachruf.

Am Sonntag früh verschied nach schweren Leiden uns. langjähriger Revisor, Mitglied des Gewerkvereins der Fabrik- und Handarbeiter, Halle,

Friedrich Zander.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ortsverband der deutschen Gewerkvereine (H.-D.) Halle a/S.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh ½2 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Wwe. Louise Meyer,
geb. **Kraatz,**

im nahezu vollendeten 65. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen

Hermann Meyer.
Cöthen i. A., 26. Sept. 1904, Ritterstraße 9.

Gestern nachmittag 2 Uhr erlöste ein sanfter Tod unser 4½ Monate altes

Walterchen

von seinen Leiden.

Franz Thomas nebst **Frau** und 3 Kindern.

Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

Nachruf.

Gestern, Montag den 26. d. Mts., entschlief nach kurzem Krankenlager der

Berg-Inspektor Gottfried Mehl.

Viele Jahre war er uns ein treusorgender, liebenswürdiger Vorgesetzter. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Belegschaft u. Schwelereiarbeiter der Grube Alt-Zscherben.

Statt besonderer Meldung.

Montag früh 8½ Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

Böttchermeister Friedrich Huhn
in **Brehna**

im 77. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.
Brehna, den 26. Septbr. 1904.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Hinscheiden unserer guten, treusorgenden Mutter, der Witwe

Maria Linne geb. Plate,

sowie allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichen Dank. Vielen Dank auch Herrn Pastor **Wagner** für die trostreichen Worte am Grabe. Möge es ihnen Gott vergelten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, **Mutter, Schwester** und Schwägerin **Lisette Oehse,** sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Oberröblingen a. S., den 24. September 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe u. Teilnahme während der Krankheit und beim **Begräbnis** unserer teueren, unvergeßlichen Entschlafenen, der Witwe

Caroline Mitsching
geb. **Heese**

unseren tiefgefühltesten **Dank. Besonders** danken wir Herrn **Pastor Dethner** für die Teilnahme und die trostreichen Worte am Grabe, ebenso den Herren u. Damen vom Chor der Evangelischen Stadtmission für den erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Max Hilpert
und Frau **Marie,** geb. **Heese,** nebst Enkel.

Dank.

Zurückgekehrt von dem **Grabe** unseres lieben unvergeßlichen Sohnes **Albert,** sagen **wir allen** denen, die seinen Sarg so **reich** mit **Kränzen und Blumen** schmückten, unseren **herzlichsten** Dank. Besonders Dank **Herrn Konsistorialrat** Gutschmidt für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Ehrenberg nebst der Schuljugend für den schönen Gesang. Dank auch Herrn Lehrer Dominik nebst Schülern und Schülerinnen für **das** ehrenvolle Geleit. Möge Gott alle vor einem derartigen Unglück bewahren.

Schönnewitz, d. 24. Sept. 1904.

Die trauernde Familie Schiller.

Nachruf.

Am 26. d. Mts. starb im fast vollendeten 60. Lebensjahre der langjährige Betriebsführer unserer Grube Alt-Zscherben,

Herr Gruben-Inspektor **Gottfried Mehl.**

Mit seltener Pflichttreue und Hingabe an seinen Beruf ist der Verstorbene während 37 Jahre im Dienste unserer Gewerkschaft tätig und mit seinen ganzen Kräften unausgesetzt für das Gedeihen des ihm anvertrauten Betriebes bestrebt gewesen.

Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten werden.

Halle a. S., den 27. September 1904.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft.

Die Deputation.

Fubel, Stadtrat a. D. **Lehmann,** Geh. Kommerzienrat. **A. Herzfeld,** Justizrat.
Neubauer, Bergrat. **Rusche,** Amtsrat.

Die Direktion.
Zell.

Nachruf.

Gestern entriss uns der Tod nach kurzem Krankenlager unseren langjährigen, treuen Mitarbeiter,

Herrn Grubeninspektor **Gottfried Mehl**

im nahezu vollendeten 60. Lebensjahre.

Wir verlieren in ihm einen lieben, hochgeschätzten Kollegen, welcher sich durch seine hervorragenden Charaktereigenschaften, sein jederzeit liebenswürdiges und entgegenkommendes Wesen bei uns ein bleibendes, ehrendes Gedenken weit über das Grab hinaus gesichert hat.

Halle a. S., den 27. September 1904.

Die Beamten der Consolidierten Halleschen Pfännerschaft.

Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung
für Halle und den Saalkreis.

Nach längerem Leiden verstarb unser Kollege,

Herr **Otto Dalchau,** Dölau.

Wir werden demselben ein ehrendes Andenken bewahren. **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040928022/fragment/page=0004